



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN.

Der Fußball begeistert tagtäglich weltweit Milliarden Menschen. Aktiv auf dem Platz oder als Zuschauer im Stadion beziehungsweise vor dem Fernseher. Fußball vermittelt Werte und unterstützt Integration. Leider hat es in jüngster Vergangenheit jedoch auch Übergriffe im Rahmen von Fußballspielen gegeben, die uns alle schockiert haben. Dicke Rauchschwaden, bengalische Feuer, Platzstürme – einige wenige Randalierer und Störenfriede, die den Fußball als Bühne benutzen, haben dem Ansehen des Sports zuletzt enormen Schaden zugefügt. Dem muss unbedingt Einhalt geboten werden. Mit vereinten Kräften. Denn nur in einem engen Miteinander von Politik, Polizei, sowie DFB und DFL, aber insbesondere auch der Justiz kann dieses Fehlverhalten bekämpft werden.

Vor genau zwei Jahren präsentierten der Deutsche Fußball-Bund und der Ligaverband vor hochrangigen Vertretern aus Politik, Polizei, Kommunen und Fanprojekten im Rahmen eines Runden Tisches in Berlin, zu dem der damalige Bundesminister des Innern eingeladen und an dem unter anderem auch der Vorsitzende der Innenministerkonferenz teilgenommen hatte, einen Zehn-Punkte-Plan

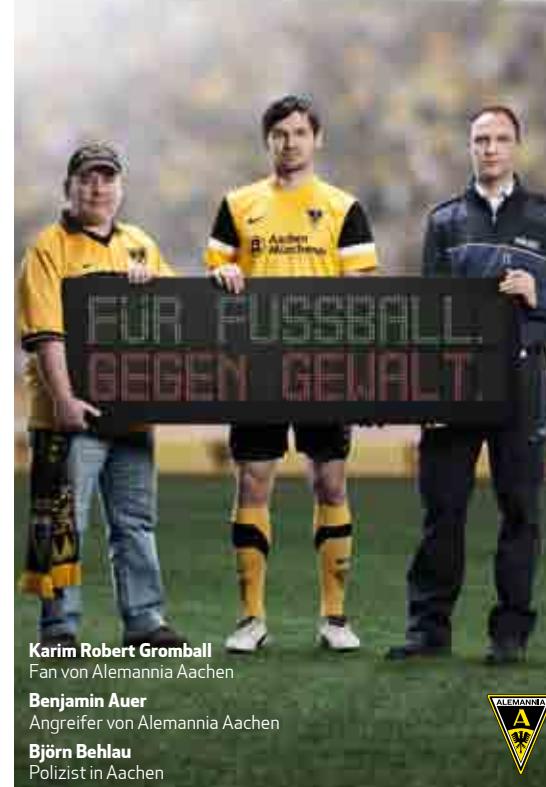
für mehr Sicherheit im Fußball. Was damals als Ideen und Vorhaben vorgestellt wurde, ist in den vergangenen beiden Jahren nun konsequent umgesetzt worden.

Eine Maßnahme des Zehn-Punkte-Plans ist die öffentlichkeitswirksame Anzeigenkampagne „Für Fußball. Gegen Gewalt“, an der alle 36 Proficlubs der Bundesliga und 2. Bundesliga sowie 18 Clubs aus der 3. Liga und die Nationalmannschaft mitgewirkt haben. Gemeinsam treten hierin Fußballer, Fans und Polizisten auf 55 verschiedenen Postermotiven, die unter anderem als Anzeigen in allen Stadion-Magazinen der beteiligten Clubs abgedruckt wurden, gegen Gewalt ein. Denn nur im offenen Dialog und mit vereinten Kräften aller Beteiligten kann auch in Zukunft größtmögliche Sicherheit gewährleistet werden.

Herzlichst,

Wolfgang Niersbach
DFB-Präsident

Dr. Reinhard Rauball
Ligapresident



Karim Robert Gromball
Fan von Alemannia Aachen

Benjamin Auer
Angreifer von Alemannia Aachen

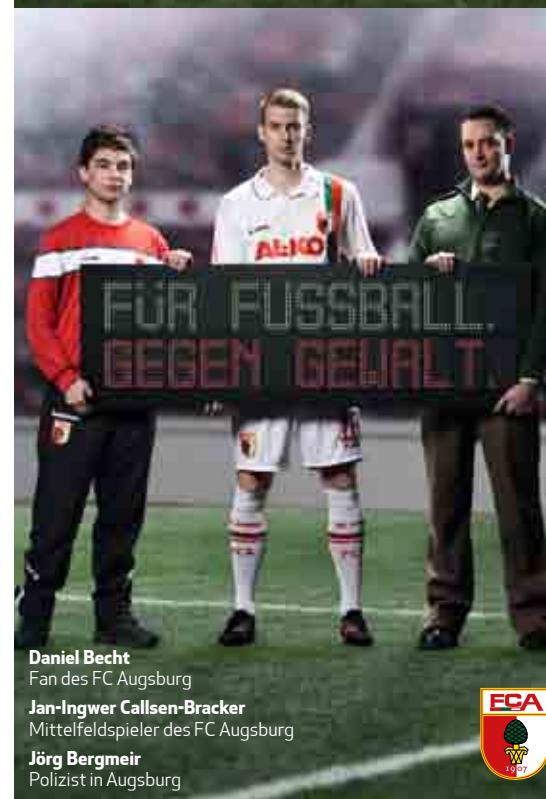
Björn Behlau
Polizist in Aachen



Stefan Gerlach
Fan des FC Erzgebirge Aue

Adli Lachheb
Verteidiger des FC Erzgebirge Aue

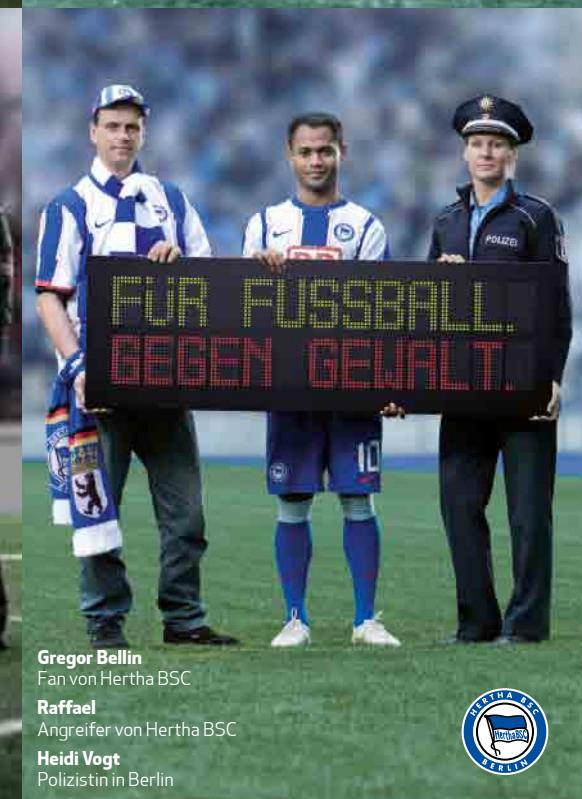
Anja Röder
Polizistin in Aue



Daniel Becht
Fan des FC Augsburg

Jan-Ingoer Callsen-Bracker
Mittelfeldspieler des FC Augsburg

Jörg Bergmeir
Polizist in Augsburg



Gregor Bellin
Fan von Hertha BSC

Raffael
Angreifer von Hertha BSC

Heidi Vogt
Polizistin in Berlin





Jens Rehse
Fan von Borussia Dortmund

Mario Götze
Mittelfeldspieler von Borussia Dortmund

Stephen James Sharp
Polizist in Dortmund



Thomas Gerdawischke
Fan des MSV Duisburg

Jürgen Gjasula
Mittelfeldspieler des MSV Duisburg

Laura Saßen
Polizistin in Duisburg







Darius Zielinski
Fan des FC Ingolstadt 04

Malte Metzelder
Verteidiger des FC Ingolstadt 04



Erich Huber
Fan des 1. FC Kaiserslautern

Rodnei
Verteidiger des 1. FC Kaiserslautern

Stephanie Gehrk
Polizistin in Kaiserslautern



Roland Kleischmantat
Fan von Bayer 04 Leverkusen

Simon Rolfes
Mittelfeldspieler von Bayer 04 Leverkusen

Alexander Henninger
Polizist in Leverkusen

Helga Bliwier
Fan des 1. FSV Mainz 05

Malik Fathi
Verteidiger des 1. FSV Mainz 05

Sebastian Haub
Polizist in Mainz



Andreas Preussner
Fan des Karlsruher SC

Alexander Iashvili
Mittelfeldspieler des Karlsruher SC



Sascha Schmitz
Fan des 1. FC Köln

Michael Rensing
Torwart des 1. FC Köln

Matthias Ballentin
Polizist in Köln



Dirk Freitag
Fan von Borussia Mönchengladbach

Dante
Verteidiger von Borussia Mönchengladbach

Michael Friedrichs
Polizist in Mönchengladbach

Weitere Informationen auf
www.dfb.de
www.bundesliga.de





Deutscher Fußball-Bund

Otto-Fleck-Schneise 6 • 60528 Frankfurt/Main • dfb.de



DIE LIGA - Fußballverband e.V.

Guillettstraße 44-46 • 60325 Frankfurt/Main • bundesliga.de

FÜR FUSSBALL. GEGEN GEWALT.

„Für Fußball. Gegen Gewalt.“ Unter diesem Motto haben der Deutsche Fußball-Bund (DFB), der Ligaverband und die DFL Deutsche Fußball Liga eine Anzeigenkampagne gestartet, um öffentlich jedwede Form von Gewalt rund um Fußballspiele zu ächten.

Für jeden Club der Bundesliga, der 2. Bundesliga, der 3. Liga sowie für die Deutsche Nationalmannschaft wurde im Rahmen der 2011 gestarteten Anzeigenkampagne ein individuelles Motiv kreiert. Im Mittelpunkt stehen dabei alle beteiligten Parteien eines Fußballspiels, die gemeinsam für ein einmaliges Stadion-Erlebnis in einem sicheren Umfeld sorgen – Spieler, Fans und Sicherheitskräfte. Bei jedem der beteiligten Clubs wurde einer der Topstars der Mannschaft, zumeist

der Kapitän, ein treuer Fan, der oder die schon seit Jahren rund um den Club engagiert ist und mit positivem Beispiel vorangeht, sowie ein regelmäßig rund um den Fußball eingesetzter Polizeibeamter oder -beamtin aus der jeweiligen Stadt ausgewählt. Gemeinsam werben sie in den Anzeigen, die in den club-eigenen Medien wie Stadion-Magazinen oder Websites bei allen 54 beteiligten Clubs sowie der Nationalmannschaft geschaltet wurden, für einen gewaltfreien Sport.

Ziel der Initiative ist es, die breite sportaffine Bevölkerung mit der Thematik von „gewaltbereiten“ Fan-Gruppierungen zu sensibilisieren und diese auszugrenzen. Denn die Sicherheit im Fußball hat für alle Beteiligten höchste Priorität. Gewalt hat rund um den Fußball nichts zu suchen.



Jenny Schnitzer
Fan des TSV München 1860

Benjamin Lauth
Angreifer des TSV München 1860

Horst Gerl
Polizist in München



Hans Gehrlein
Fan des FC Bayern München

Philipp Lahm
Verteidiger des FC Bayern München

Wolfgang Wenger
Polizist in München



Angelo Pickel
Fan des 1. FC Nürnberg

Javier Pinola
Verteidiger des 1. FC Nürnberg

Kathrin Baierl
Polizistin in Nürnberg



Christian Thebille
Fan des SC Paderborn 07

Markus Krösche
Mittelfeldspieler des SC Paderborn 07

Carsten Schlüter
Polizist in Paderborn





Christian Weiser
Fan des FC St. Pauli

Max Kruse
Mittelfeldspieler des FC St. Pauli

Horst Meyer
Polizist in Hamburg



Enrico Kaberlea
Fan des F.C. Hansa Rostock

Sebastian Pelzer
Verteidiger des F.C. Hansa Rostock

Ronny Steffenhagen
Polizist in Rostock



Sabrina Weutelis
Fan des VfL Wolfsburg

Diego Benaglio
Torwart des VfL Wolfsburg

Fabian Matschewski
Polizist in Wolfsburg



Tobias Stürmer
Fan des VfR Aalen

Martin Dausch
Mittelfeldspieler des VfR Aalen

Robert Ness
Polizist in Aalen



Jacek Kmiecik
Fan des FC Schalke 04

Lewis Holtby
Mittelfeldspieler des FC Schalke 04

Thomas Bläische
Polizist in Gelsenkirchen



Jürgen Schaar
Fan des VfB Stuttgart

Serdar Tasci
Verteidiger des VfB Stuttgart

Guido Passaro
Polizist in Stuttgart



Michael Machon
Fan des SV Babelsberg 03

Zlatko Hebib
Verteidiger des SV Babelsberg 03

Hartmut Streich
Polizist in Potsdam



Thomas Ullendahl
Fan des DSC Arminia Bielefeld

Markus Schuler
Verteidiger des DSC Arminia Bielefeld

Kirsten Bargholz
Polizistin in Bielefeld







Weitere Informationen auf
www.dfb.de
www.bundesliga.de

Daniel Obradovic
Fan der Deutschen
Nationalmannschaft

Marco Reus
Angreifer der Deutschen
Nationalmannschaft

Nils Göcke
Polizist



**Eine Initiative von
DFB und Ligaverband**

